

Gemeinderatssitzung am 23.11.2017

**STELLUNGNAHME:**

***TOP 10: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Postgelände***

Sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Fraktion findet es gut, dass bei diesem Gebäudekomplex die Entscheidungshoheit durch den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan beim Gemeinderat liegt. Dies liegt daran, dass das Bauvorhaben durch die Größe und die exponierte Lage eine besondere Bedeutung für die Stadt hat. Dadurch kann der Gemeinderat nun direkt auf die Gestaltung Einfluss nehmen.

Apropos Gestaltung : Wie ist der Stand der Neufassung der Satzung Gestaltungsrichtlinien ? Im Moment befinden wir uns ja in einem schwebenden Zustand, der so nicht länger der Bevölkerung vermittelt werden kann.

Das Blaumuseum hat eine blaue Tür und eine Leuchtreklame- genehmigt ?

bei der Alten Pfalz wurde eine Glastür eingebaut - genehmigt ?

Einige Bürger haben bei uns angefragt, wie das denn sein kann, wo doch bei ihnen z.B. die Fassadenfarbe moniert wurde und sie sich an bestimmte Farbpaletten halten müssen.

Wann ist mit der überarbeiteten Rahmensatzung zu den Gestaltungsrichtlinien zu rechnen ?

Bei einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan hätten wir auch gerne unsere Forderung nach sozialverträglichen Mieten berücksichtigt. Ein Mindestprozentsatz an bezahlbaren, sogenannten sozialen Wohnungsbau bitten wir doch bei zukünftigen Bauvorhaben unbedingt einzuplanen ! (wann hätte man da eine Weichenstellung geben können ? )

Wir finden es gut, dass das bestehende Gebäude erhalten bleibt und durch Anbauten optisch aufgewertet wird. Stellplätze werden in einer Tiefgarage untergebracht. Wichtig ist, dass die Postfiliale erhalten bleibt. Dies liegt aber nicht an der Stadt , die Post entscheidet. Aber die Stadt sollte sich auf jeden Fall für den Erhalt der Postfiliale einsetzen.